

Verband für Wohneigentum

Siedlergemeinschaft Dortmund-Lanstrop

Protokoll der Jahreshauptversammlung am Freitag 15.03.2013 Haus Wulle

Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr

TOP 1

Begrüßung der anwesenden Mitglieder (siehe Teilnehmerliste) durch den 1. Vorsitzenden Herrn Hüppe. Zur Sitzung wurde fristgerecht eingeladen. Zur Einladung haben alle Mitglieder einen Entwurf der neuen Satzung erhalten. Herr Hüppe stellt fest, dass die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist.

Stilles Gedenken für die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder.

TOP 2

Die Inhalte des Protokolls aus der JHV 2012 wurden verlesen und der aktuelle Sachstand zu einzelnen Punkten dargestellt. Die Ergebnisse werden im Jahresrückblick berücksichtigt.

TOP 3

Jahresbericht und Aussprache zum Bericht

a) Der Mitgliederbestand ist weiterhin konstant bei 285 Mitgliedern.

b) Hinsichtlich der Dichtheitsprüfung der privaten Kanalnetze gibt es noch keine abschließende Regelung. Das Land NRW hat dies in die Zuständigkeit der Kommunen gelegt. Die Stadt Dortmund hat noch Regelungen verabschiedet.

c) Der zweite Vorsitzende, Meinolf Schwering, erläutert den Stand zur Errichtung von Photovoltaikanlagen auf dem Deponiegelände. Es ist noch keine Entscheidung gefallen, da derzeit wegen der Vergütungssätze wenig Nachfrage besteht. Der Bau auf dem Gelände in Deusen vorrangig geprüft.

d) Die Arbeitsgemeinschaft Lanstropener Gemeinsamkeit steht vor der Auflösung. Die Gemeinschaft wurde u.a. von Geldern der Bezirksvertretung getragen, die ihre Mittel drastisch gekürzt haben. Herr Hüppe bittet den Vorsitzenden der AG, Herrn Niemeyer, eine abschließende Mitgliederversammlung einzuberufen.

e) Über die weitere Verwendung gibt es keine Informationen, da auch die Politiker wenig Präsenz zeigen und im Hinblick auf die Wohnsiedlung in Lanstrop, Neubaugebiet Wienckes Kamp,... noch viel Fragen zu klären haben.

f) Im vergangenen Jahr fand wieder die beliebte Fahrradtour statt, die über eine interessante Wegeföhrung zum Phönixsee führte.

g) Auch das Kaffeetrinken der Siedlerfrauen fand wieder Anklang. Daraus entwickelte sich eine kleine Bastelgruppe, die vor Weihnachten zu einem Bastelnachmittag, unter der Anleitung von Frau Hage und Frau Guder, zusammenkamen.

h) Seit November 2012 lag der Fokus der Arbeit auf Forensikplanung im Erlensundern. Insgesamt sollen 5 Einrichtungen in NRW erbaut werden. Um präsent zu sein und einen Ansprechpartner für die Medien und die politischen Vertreter zu haben, wurde kurzfristig von Mitgliedern der Siedlergemeinschaft die Arbeitsgemeinschaft „Keine Forensik im Erlensundern“ gegründet. Die Gesundheitsministerin Fr. Steffen hat dazu Anfang Februar 2013 in der Gesamtschule Scharnhorst die Pläne und Dringlichkeit einer Klinik erläutert und hat versucht Unklarheiten zu beseitigen. Über den Standort wird noch abschließend vom Ministerium entschieden. Die Auswahl muss jedoch klagefest sein. Aktuell stehen für den Landesgerichtsbezirk Dortmund das Gelände Victoria I/II in Lünen, der Erlensundern, sowie eine unbekannte dritte Fläche als Alternativen zur Verfügung. Herr Hüppe und Herr Schwering haben sich die forensische Klinik in Münster-Amelsbüren angesehen und über ihre Erkenntnisse und Eindrücke berichtet.

TOP 4

Der Kassenbericht wurde von der Kassiererin Fr. Hüppe abgegeben.

Die Gemeinschaft verfügt über ein Kapital von 7731 €. Einnahmen von 5806,42 € durch Beiträge standen Ausgaben in Höhe von 5356,07 € gegenüber. Vom Jahresbeitrag 20 € werden 15 € an den Verband abgeführt. Von den verbleibenden 5 € werden die Obleute mit 1,25 € pro Heft/pro Jahr bezahlt und Ausflüge und Veranstaltungen finanziert. Im nächsten Jahr steht das Jubiläum (50. Jahre) der Siedlergemeinschaft an, dass etwas größer gefeiert werden sollte.

TOP 5

Die Kassenprüfung hat am 28.02.13 durch H. Madleski und Herrn Senft stattgefunden.

Es gab keine Beanstandungen. Die Kassenprüfer beitragen die Entlastung der Kassiererin und des Vorstandes. Die Kassenprüferin und der Vorstand wurden von den Anwesenden einstimmig, bei einer Enthaltung, entlastet.

H. Madlewski scheidet nach 2 Jahren als Kassenprüfer aus.

TOP 6

Herr Senft ist 2014 der erste Kassenprüfer. Frau Klausen wird einstimmig von der Versammlung als zweite Kassenprüferin gewählt.

TOP 8

Die Satzung der Siedlergemeinschaft Dortmund-Lanstrop ist nicht mehr auf einem aktuellen juristischen Stand. Die Übernahme der Satzung des Dachverbandes reicht nicht aus, da dabei die örtlichen Besonderheiten nicht berücksichtigt werden.

Herr Schwering und Herr Hüppe haben 2012 an zwei Schulungen des Gesamtverbandes zur Ausgestaltung der Satzungen teilgenommen und anhand von Vorlagen in einer Kleingruppe einen

Entwurf einer eigenen Satzung erstellt. Dieser wurde mit der Einladung zur JHV an alle Mitglieder verteilt.

Die Siedlergemeinschaft ist bewusst nicht als e.V. im Vereinsregister eingetragen, da damit weitere aufwändige Regelungen verbunden sind. Durch die juristische Angleichung von eingetragenen und nicht eingetragenen Vereinen, ergibt sich kein Mehrwert, da unsere Gemeinschaft über keinen Besitz verfügt, der im Grundbuch eingetragen ist. Ein ähnlicher Sachverhalt gilt für die Anerkennung der Gemeinnützigkeit.

Der vorliegende Entwurf einer Satzung entspricht in weiten Teilen der Vorgabe des Dachverbandes. Herr Hüppe und Herr Schwering erläutern die Paragraphen, die die besondere Ausgestaltung der Siedlergemeinschaft Dortmund-Lanstopf betreffen.

Die Mitglieder entscheiden einstimmig über die Annahme der Satzung. Für den Vorstand unterzeichnen Frau Preuß und Herr Hüppe das Dokument. Damit ist die Satzung ab dem 15.03.2013 in Kraft. In einem weiteren Schritt wird ebenfalls die Geschäfts- und Kassenordnung als Anlage zur Satzung verabschiedet und unterzeichnet.

Der geschäftsführende Vorstand besteht demnach aus dem/der 1. Vorsitzenden, dem/der Stellvertreter/in, dem/der ersten und zweiten Kassierer/in und dem/der Schriftführer/in. Zum erweiterten Vorstand können Beisitzer/innen berufen werden. Die Mitgliederversammlung beruft einstimmig Frau Hage aus Hostedde als zusätzliche Beisitzerin.

TOP 9

Planungen und Termine

- Fahrradtour am Samstag 15.06.13
- Kaffeetrinken der Siedlerfrauen am 19.10.13
- "Putzaktion" der Grünfläche durch die Arbeitsgemeinschaft mit der EDG im Erlensundern / Am Burhag soweit die Stadtgrenzen in Planung.

Für Ideen zum Jubiläumsjahr 2014 ist die Siedlergemeinschaft dankbar. Denkbar wäre ein größerer Ausflug.

TOP 10

Verschiedenes

Herr Wienke kann noch diverse ältere Unterlagen, Fotos, Berichte, etc. aus der Vergangenheit von Lanstopf und der Siedlergemeinschaft zur Verfügung stellen. Es ist ein geeigneter Aufbewahrungsort zu suchen, um das Kulturerbe zu erhalten (ggf. Schwesternhaus, Raum in dem Gebäude der freiwilligen Feuerwehr in der Merkurstraße, Teutoniaheim,..). Herr Wienke hat dazu schon Kontakt mit Herrn Pasterny aufgenommen.

Sitzungsende 20.55 Uhr gez. Schriftführerin Sabine Preuß